

Erfolgreiche Projekte von ZC Szombathely

Das ZC Szombathely ist eine kleine Gemeinschaft. Die Mitglieder arbeiten meistens seit mehr als 15-20 Jahren zusammen.

Unsere wichtigsten Ziele:

- Wir unterstützen die Arbeit unserer Partner, die die behinderten Kinder und Jugendlichen fördern (Micimackó Kindergarten, Aranyhíd Grundschule).
- Wir unterstützen einige behinderte junge Frauen oder Schülerinnen/Studentinnen (die Blinden oder die Gehbehinderten).
- Wir folgen dem Zonta-Ziel: „Zonta says no“/Zonta sagt nein zu der Aggression (wir argumentieren gegen die Aggression).
- Wir sammeln Spenden, um die vorhin erwähnten Ziele schaffen/erfüllen zu können

Unsere traditionellen Projekte:

- Advent-Konzert jedes Jahr im November oder Dezember: wir drucken eine schöne Einladung und ein Plakat, auf unserer Homepage und auf Facebookseite geben wir eine Nachricht darüber. Unsere Mitglieder verkaufen die Einladungskarten für 1000 FT. Zusätzlich werfen die etwa 200 Besucher noch weiteres Geld in unsere Sammelkiste. Die Erlebnisse der Musik ist ein schönes Geschenk für die Besucher, dazu geben wir noch eine Überraschung. Eine Zontian unseres Clubs hat eine Gärtnerei, sie züchtet jedes Jahr für uns Weihnachtssterne.

Ein Bericht von TV Szombathely:

<http://www.tvszombathely.hu/hirek/a-zonta-club-jotekonysagi-hangversenye-20161125>



Advent-Konzert-2016

- „Modeschau – ein wenig sonst“: Modefirmen von Szombathely leihen uns modische Kleider aus, die dann behinderte Kinder und Jugendlichen als Modelle präsentieren. (im Frühling) Diese Begegnung ist ein schönes Geschenk für die Familien, in denen die Kinder leben.



Modelle und ZC Mitglieder

Neue Projekte:

- „Lust zur Verwandlung- Gesichtsmalen an familiären Großprogrammen: einige Mitglieder malen verschiedene Blumen, Tiere, Märchenhelden nach dem Wunsch der Kinder. Der Preis ist freiwillig, den sammeln wir und verwenden ihn für einen karitativen Zweck.“



Messe für Mutti und Baby- 2016

- „Agression in uns drin?“ – eigenes interaktives Schulprogramm für die Kinder und Jugendlichen seit dem Jahr 2015. (16 Days of Activism – November 25 – Dezember 10.)



Fachgymnasium-2016



Grundschule-2016

Nach meiner Meinung ist sehr wichtig, über dieses Thema ehrlich mit den Kindern zu sprechen. Die Schöneliteratur hilft fühlen, verstehen, die Gedanken aussagen und die Aggression negieren, in uns drin und in anderen. Wir lesen einen Text, und besprechen die Geschichte: was die Akteur/Darsteller taten, was denken wir darüber. Inzwischen lernen die Kinder die menschlichen Emotionen und Affekte kennen. Wie kann man diese erleben und regulieren.

Ein Bericht in der Zeitung:

<http://vaol.hu/hirek/on-szerint-nehany-pofon-belefer-a-nok-elleni-eroszaktol-mentes-vilagert-kampanyolnak-vasiak-is-1802221>

Zusammengestellt von
Dr. (PhD) Marta Toldi
Präsidentin 2016-18